

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<u>Einleitung</u>	I
<u>1. Kapitel: Freud</u>	<u>1</u>
1. Exposé	1
1.1. Substitution der Differenz durch die Frau	1
1.2. Überblick über Freudsche Differenzkonzepte	9
2. Annäherungen an Freuds Konzept der Kastration	13
2.1. Infantile und andere Sexualtheorien	13
2.2. Nachträglichkeit	20
2.3. Phallische Phase	26
3. Die Konstitution sexueller Identität	31
3.1. "Der Untergang des Ödipuskomplexes"	31
3.1.1. Darstellung	31
3.1.2. Verhältnis zwischen Untergang des Ödi- puskomplexes und Untergang der phalli- schen Phase	34
3.1.3. Zu Freuds Begriff der Kastration	34
3.1.4. Erste Schlußfolgerungen zur weiblichen Entwicklung	37
3.2. Libidinöser Monismus und Aktiv-Passiv-Polarität	40
3.2.0. Vorbemerkung	40
3.2.1. Einleitung	41
3.2.2. Ungereimtheiten	42
3.2.3. "Männlich" als "Matrix"?	44
3.2.4. Libido und Geschlecht	44
3.2.5. Aktivität und Passivität im Rahmen der Triebtheorie	46
3.2.6. "Männlich" als "pars pro toto"?	48
3.3. Die Crux: der Objektwechsel	49
3.3.1. "Einige psychische Folgen des anatomi- schen Geschlechtsunterschieds"	49
3.3.2. "Über die weibliche Sexualität"	55
3.3.3. "Die Weiblichkeit"	64
3.3.4. Schluß	66
 <u>2. Kapitel: Jones (Freud-Jones-Kontroverse)</u>	 <u>69</u>
0. Von Freud zur Freud-Jones-Kontroverse	69
1. Aphanisis	71
2. Kurzer Abriss	75
3. Theoretische Deutung	79

4. Differenz der Geschlechter - Differenz der Theorien	81
5. Mutter - Tochter	83
6. Phallische Phase und Kastration	87
7. Nach Jones (Fazit und Übergang zur strukturalen Psychoanalyse)	100
<u>3. Kapitel: Lacan - Die Bedeutung des Phallus</u>	<u>107</u>
0. Vorbemerkung	107
1. Statt einer Fußnote	109
2. Unbewußtes und Kastration als Voraussetzungen des Phallusprimats	114
3. Zum Begriff des Signifikanten	120
3.0. Vorbemerkung	120
3.1. Saussure	121
3.2. Bedeutung	125
3.3. Metapher, Metonymie	128
3.4. Subjekt	131
4. Der Phallus als Signifikant des Begehrens des Anderen	136
4.1. Ausgerechnet der Phallus	136
4.2. Das Begehren	139
4.2.1. Trieb und Begehren	139
4.2.2. Begehren und der Phallus der Mutter	144
4.2.3. Bedürfnis, Anspruch, Begehren	147
5. Mann und Weib und Weib und Mann	153
5.1. Zusammenfassung des Vorangegangenen	153
5.2. Der Phallus als Signifikant - Folgen für den Geschlechtsunterschied	155
5.3. Die Inszenierung des Geschlechtsunterschieds: Rollen, Masken, Schleier oder: Nichts als Theater!	156
5.4. Begehren und Liebesanspruch bei Frau und Mann	162
5.5. Fazit: Lacan zum Geschlechtsunterschied	164
6. Symbolische Kastration und Geschlechtsdifferenz	165
6.1. Name-des-Vaters	165
6.2. Doppelstatus der Frau in der symbolischen Ordnung	169

<u>4. Kapitel: Montrelay - Konzentrizismus</u>	<u>175</u>
0. Einleitung	175
1. Skizze	176
2. Überfülle und Leerlauf der Repräsentation	180
3. Die konzentrische Ökonomie	184
4. Der "Rest Weiblichkeit" und seine Folgen	186
4.1. Was hindert die Verdrängung?	187
4.2. Konzentrisches Sprechen	190
4.3. Zensur und Maskerade	197
5. "Symbolische Kastration"	201
6. Exkurs zum Verhältnis der Frau zum Anderen	205
<u>5. Kapitel: Irigaray - Mimesis</u>	<u>209</u>
0. Vorbemerkung	209
1. Zugangsmöglichkeiten - Methodisches Vorgehen	211
2. Mimesis anderswo	220
2.0. Einleitung	220
2.1. "Nachahmung, Darstellung, Ausdruck" - Kollers Untersuchungen zum Mimesisbegriff in der Antike	221
2.1.1. Von Platons Reduktion des Mimesisbe- griffs zu Freud und Irigaray	221
2.1.2. Mimesis und Sprache	228
2.2. Mimesis in der "Dialektik der Aufklärung" und der "Negativen Dialektik"	229
2.2.1. Mimesis und Ratio	230
2.2.2. "Gute" und "schlechte" Mimesis	233
2.2.3. Mißverständene Mimesis	235
2.2.4. Dichte des Gewebes	237
3. Aspekte der Mimesis bei Irigaray	238
3.1. Die alte Crux: der Objektwechsel	238
3.2. Um den Begriff des Ursprungs nicht miß- zuverstehen ...	242
3.3. Mutter-Tochter-Mimesis: die Erprobung einer weiblichen Genealogie	244
3.4. Zusammenfassung und Ausblick	250
4. Zwei Syntaxen	255
<u>Anmerkungen</u>	261
<u>Literaturverzeichnis</u>	307